

Tanzmusik vom Feinsten

Blue Stars feiern 50-jähriges Bühnenjubiläum



2014



1989



1978

Die Geburtsstunde der Blue Stars schlug Anfang der 1960er-Jahre als Schulband der Göppinger Uhland-Realschule. Damals wie heute standen Coverversionen aktueller Hits auf dem Programm. Mittlerweile gelten die Blue Stars als renommierte und vielseitige Unterhaltungskapelle – auch über die Landkreisgrenzen hinaus. In diesem Jahr feiern die Musiker ihr 50-jähriges Bühnenjubiläum.

„Begonnen hat alles mit einer Schulband an der Göppinger Uhland-Realschule“, berichtet der Bandleader Jürgen Rothfuß. Allerdings war dies lange vor seiner Zeit, auch wenn

der einzige Berufsmusiker der Band selbst inzwischen auf 37 Jahre Blue Stars zurückblicken kann. Anfang der 1960er-Jahre hatten sich Bernd Kübler, Helmut Rück und Karl Glaser als Trio zusammengefunden, um ihren Mitschülern mit aktuellen Songs einzuheizen. Der Heiningen Heinz Rothfuß, ein ehemaliger Schulfreund von Bernd Kübler, kam nach seiner Bundeswehrzeit 1967 zu dem Trio, Bruder Wolfgang Rothfuß ein Jahr später nach dem Ausstieg von Karl Glaser.

Gemeinsam verdiente sich das Quartett in den Tanzcafés in und um Göppingen herum die ersten

musikalischen Spuren. „Damals war es üblich, dass in den Tanzcafés am Wochenende Live-Bands spielten, während unter der Woche DJs Platten auflegten“, erinnert sich Jürgen Rothfuß. Genau zehn Jahre lang spielten die Blue Stars in dieser Stammbesetzung. Mit dem Ausstieg von Helmut Rück kamen 1977 zwei weitere Rothfuß-Brüder dazu. „Schließlich sind wir im heimischen Probenkeller groß geworden“, erinnert sich Jürgen (Jogi) Rothfuß. Er besetzte die Stelle des Keyboarders, Bruder Dieter (Didi) die des Schlagzeugers. „Wir waren beide erst 15 und 16 Jahre alt und schrammten bei den Auftritten immer hart an der Grenze des Jugendschutzes“, schmunzelt Jürgen Rothfuß heute. Doch Bruder Heinz war als „Erziehungsberechtigter“ ja immer mit von der Partie.

„50 Jahre Bühnenjubiläum heißt auch, dass die Musiker nicht nur allerhand Anekdoten zu erzählen wissen, sondern auch einen Wandel in der Musikgeschichte mit ihren wechselnden Trends mitvollzogen haben. „Damals wie heute spielen wir ausschließlich Coverversionen bekannter Hits“, sagt der Bandleader. Früher war dies überwiegend Partymusik mit Disco-Fox-Rhythmen, auf die geschwoft werden konnte. Auf Hochzeiten gehörte auch der klassische Wiener Walzer dazu. Ende der 1980er-Jahre erfolgte

dann der Einstieg in die klassische Tanzmusik. Heute werden die Blue Stars gerne von Tanzschulen für Bälle oder Tanzturniere gebucht.

1988 kam schließlich Frontfrau Ingrid Schneider als erste Frau zu den Blue Stars. Mit Gesang und am Saxophon gibt die Heiningerin der Band ihre ganz eigene, sympathische Note. „Zuvor war Jocelyne Santoz als Gastsängerin zum 20-jährigen Bühnenjubiläum mit dabei und das kam beim Publikum sehr gut an“, erinnert sich Ingrid Schneider. Ein Novum, denn damals waren Sängerinnen bei Musikkapellen eher die Ausnahme. Neben Ingrid Schneider, Dieter und Jürgen Rothfuß verstärkt seit 2012 Frank Engelhardt die Blue Stars und die Band kann je nach Bedarf in einer Besetzung von zwei bis vier Personen gebucht werden. Ob mit jazziger Hintergrundmusik bei Ausstellungseröffnungen, fetziger Partymusik beim Heiningen Starenfest oder taktgenauen Tango-Klängen beim Tanz um den Staufepokal – die Blue Stars haben auch nach 50 Jahren nichts von ihrer Frische verloren.



1964

Informationen

Auftrittstermine und weitere Infos unter www.tanzbandbluestars.de.